



Medienmitteilung

Datum: 16. September 2014

Sperrfrist: keine

Obwaldner Schülerinnen, Schüler und Lernende haben sehr grosses Interesse an den SwissSkills in Bern

Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und der Berufsfachschule des Kantons Obwalden reisen dieser Tage in grosser Zahl nach Bern.

Vom 17. – 21. September 2014 finden die 1. Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern statt. SwissSkills Bern 2014, das ist etwas noch nie Dagewesenes. Junge Athletinnen und Athleten aus rund 130 Berufen (Handwerk, Industrie und Dienstleistung) kämpfen um den Schweizermeistertitel. Zu den SwissSkills Bern 2014 werden nicht weniger als 1'000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer erwartet.

Ein besonderes Merkmal der Berufsbildung ist ihre Vielfalt. Rund 250 berufliche Grundbildungen und unzählige Angebote der Höheren Berufsbildung zeugen davon. Ebenso vielfältig sind die Aufgaben, welche die jungen Berufstalente an den SwissSkills Bern 2014 zu lösen haben.

Auch 13 Obwaldnerinnen und Obwaldner kämpfen um die begehrten Medaillen. Quer durch die Berufe, von Bäckerin bis Fachfrau Gesundheit, Schreiner und Landwirt messen sich die jungen Berufsleute mit Ihregleichen. Die Erstplatzierten werden 2015 nach Brasilien reisen können um dort an den WorldSkills teilzunehmen.

Nicht nur die Athletinnen und Athleten reisen gespannt nach Bern. Auch viele Schülerinnen und Schüler der Obwaldner Oberstufen und Lernende der Berufsfachschule wollen sich vor Ort ein Bild machen von der schweizerischen Berufsvielfalt. Nebst den Wettkämpfen gibt es Infostände und Sonderschauen zu den verschiedenen Berufsfeldern sowie zu Angeboten der Höheren Berufsbildung. Eine gute Gelegenheit, sich mit der Berufswahl oder Weiterbildung zu beschäftigen und Einblick in die konkreten Tätigkeiten der verschiedenen Berufe zu bekommen.

Obwalden ist prozentual gesehen der Kanton mit den meisten Schülerinnen, Schülern und Lernenden, welche die SwissSkills besuchen. Dies zeugt von grossem Interesse an der Berufsbildung in diesem Kanton. Da die Zentralschweizer Bildungs-

messe ZEBI dieses Jahr nicht stattfindet, ist der Besuch in Bern deshalb auch ein guter Ersatz, um sich über die Berufsbildung zu orientieren.

Rückfragen:

Urs Burch, Amt für Berufsbildung OW, 041 666 64 90, urs.burch@ow.ch

Informationen:

www.swisskillsbern2014.ch

Dokument:

Anmeldestand Schüler und Lernende pro Kanton